

Jugendarbeit des TC Passau-Neustift trägt Früchte

In den letzten fünf Jahren hat der Verein zudem 250 000 Euro in die Tennisanlage investiert

Bei der Mitgliederversammlung des TC Passau-Neustift blickte Vorsitzender Herbert Groll sen. in seinem Tätigkeitsbericht auf die Ereignisse des Jahres 2017 zurück. Er konnte Erfreuliches über die intensive Jugendarbeit berichten, bedankte sich bei allen Förderern und Sponsoren und war sowohl mit der sportlichen als auch mit der finanziellen Entwicklung des Vereins zufrieden.

Ein Höhepunkt war das 40-jährige Vereinsjubiläum, das der TCN im Juli feierte. Dem Anlass entsprechend erstellte der hierfür ins Leben gerufene Ausschuss ein kurzweiliges Programm, bei dem der Tennissport, die Geselligkeit und die Darstellung der Vereinsgeschichte im Vordergrund standen. Der Vorsitzende erwähnte auch den Anbau von Toiletten an der vereinseigenen Tennishalle im letzten Jahr. Insgesamt wurden in den letzten fünf Jahren ca.

250 000 Euro in die Tennisanlage investiert (u.a. energetische Sanierung des Clubheims), um zum Werterhalt und zur Attraktivitätssteigerung der Tennisanlage beizutragen. Auch in den nächsten Jahren werden weitere Investitionen notwendig sein, wobei die Modernisierung der Tennishalle (neuer Bodenbelag) im Fokus steht. In puncto Jugendarbeit lob-



Beim 40-jährigen Vereinsjubiläum im Juli 2017 fand u.a. ein Schleiferl-Turnier statt, das allen Teilnehmern aufgrund der bunten Mischung aus Mannschafts- und Hobbyspielern sehr viel Spaß bereitete. – Foto: Nolte

te Groll die seit annähernd 25 Jahren andauernde partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Schulen, der GMS Passau-Neustift und der Hans Carossa Schule Heining, sowie seit einigen Jahren mit den umliegenden Kinderhäusern, aus der ein kontinuierlicher Mitgliederzu-

wachs im Jugendbereich resultiert. Er dankte den Leitungen dieser Institutionen für das Vertrauen und die Unterstützung, aber auch den Eltern für ihren zeitlichen und finanziellen Einsatz.

Schatzmeisterin Susanna Gold berichtete im Detail über die finanzielle Entwicklung des Ver-

eins. Aufgrund eines positiven Betriebsergebnisses und einer Erhöhung der Mitgliederzahl auf 314 (Vorjahr: 308) konnten die Verbindlichkeiten etwas abgebaut und das Eigenkapital etwas erhöht werden.

Der Rückblick von Sportwart Matthias Mentzel auf die Spielzeit

2017 war ebenfalls sehr erfreulich. 18 Teams – zwei mehr als im Vorjahr – nahmen an der Verbandsrunde teil. Fünf Meister- und ein Vizemeistertitel lautet die stolze Saisonbilanz. Dass alle Meistertitel im Jugendbereich erspielt wurden unterstreicht die gute Nachwuchsarbeit. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei allen Trainern, insbesondere bei Thomas Maier und Rainer Sitter. Für die Saison 2018 schickt der TCN insgesamt 19 Teams ins Rennen, wobei eine 2. Damen- und eine 3. Herrenmannschaft neu angemeldet wurden.

Kassenprüfer Norbert Geier stellte fest, dass die Kassenbücher des Vereins sehr sorgfältig geführt wurden und es keinerlei Anlass zu Beanstandungen gibt.

Herbert Groll wies darauf hin, dass er und auch der 2. Vorsitzende, Klaus Dirscherl, nach Ablauf ihrer Amtszeit im Frühjahr 2019 definitiv aus Altersgründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen werden. Er bat die Mitglieder, sich rechtzeitig um einen Generationswechsel in der Vorstandschaft zu kümmern. Der Verein ist zuversichtlich, in den nächsten Monaten ein Team bilden zu können, das bereit ist, sich im Frühjahr 2019 zur Wahl zu stellen.